

Sensationell: Spendenübergabe im „Zirkus Greut“



Zirkuskünstler und Sponsoren sind stolz auf die stattliche Spendensumme. Klinikdirektoren und Chefärzte freuen sich für den Verein „Bunter Kreis“. Der unterstützt Familien im Ostalbkreis, deren Babies zu früh auf die Welt gekommen sind und die deshalb ganz besondere fachliche Hilfe beim Start ins Leben benötigen. (Fotos: Eva Gaida).



57 175 Kilometer sind neuer Rekord und bringen die stattliche Spendensumme von 31 317,98 Euro für den „Bunten Kreis“

„Sensationell“, staunt Landrat Klaus Pavel – und er staunt gleich zweimal: einmal über den Auftritt des „Zirkus Greut“, gestern in der Greutschule. Und einmal über die Spendensumme von 31 317 Euro, die am letzten Schulfreitag im Juli erlaufen worden ist.

Ostalbkreis. „Schulen laufen für Kinder.“ Zum fünften Mal haben die besonders engagierten Pädagogen im Ostalbkreis sich von dieser Idee ihres Kollegen Christian Weber anstecken lassen. Immerhin 91 Schulen und Kindergärten haben mitgemacht – natürlich, weil Laufen gesund ist. Aber auch, weil die sportlichen Mädchen und Jungs damit anderen Kindern helfen können. Denn jede gelaufene Runde bedeutete einen kleinen Spendentropfen im großen Meer aller Mitmacher. Herausgekommen sind am Ende 57 175 Kilometer – das ist neuer Rekord – die von 14 774 Kindern absolviert wurden. Und die Eltern, Tanten, Onkel, Omas, Opas, Freunde oder Sponsoren dann versilbert haben. Alle hatten jede Menge Spaß – das zeigten die Bilder bei der Geldübergabe an den „bunten Kreis“, die Frühchenbetreuung in den Kinderkliniken in Aalen und Schwäbisch Gmünd. Riesigen Spaß haben dem Publikum aber auch die Artisten des „Zirkus Greut“ bereitet. Angeführt von Direktorin Lili haben Akrobaten, Frösche, Clowns, Einradartisten, schwarze Panther und die schicken Pferde Boris und Igor – allesamt Schüler der Klassenstufen eins bis drei – ihr Publikum erfreut und dafür verdienten Beifall eingeheimst. „Sensationell, das hätt’ ich nicht gekonnt“, lobt der Landrat. Anke Schwörer-Haag